

Pressemitteilung

Wahrendorff und die APS - Akademie für Pflege und Soziales begrüßen neue Nachwuchskräfte

44 Auszubildende starten ihre Ausbildung im Gesundheitswesen

Sehnde/Hannover, 05. August 2022

Neuer Ausbildungsbeginn bei Wahrendorff und der APS – Akademie für Pflege und Soziales: 20 Schülerinnen und Schüler wählten den Ausbildungsweg zur Pflegefachkraft, 22 wollen Heilerziehungspfleger werden und zwei starten in der Verwaltung und erlernen den Beruf Kaufmann-/frau im Gesundheitswesen. Der größte Teil der neuen Auszubildenden startet bei Wahrendorff, acht Auszubildende lernen den praktischen Teil in der Deutschen Seniorenstift Gesellschaft und in den Ernst-August-Wilkening-Pflegeheimen.

„Menschen sind einzigartig. Unser Angebot ist es auch“, bringt Timo Rittgerodt, Geschäftsführer bei Wahrendorff, die Werte des Unternehmens auf den Punkt. „In unseren Kliniken und in der Eingliederungshilfe im Bereich Wohnen und Tagwerk helfen wir Menschen mit psychischen Erkrankungen oder Behinderungen. Ich freue mich sehr, dass eine so große Anzahl an Auszubildenden sich gemeinsam mit uns auf den Weg machen, bewährte Behandlungs- und Betreuungskonzepte anzuwenden, stetig zu verbessern und dabei immer offen für wissenschaftliche Erkenntnisse zu sein.“

Mit der Einführung der generalistischen Pflegeausbildung wurden die Zugangsvoraussetzungen für die Ausbildung ebenfalls neu geregelt, so dass möglichst vielen interessierten und motivierten Bewerberinnen und Bewerbern der Weg in die berufliche Pflege ermöglicht wird. „Wir haben in diesem Jahr zusätzlich sieben weitere Personen, die ihre Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann verkürzt beginnen und bereits in das 2. und 3. Ausbildungsjahr einsteigen. Wer zum Beispiel eine Ausbildung zur Pflegeassistenz erfolgreich abgeschlossen hat, kann die Ausbildung um ein Jahr, bei entsprechender Vorerfahrung sogar um bis zu 2 Jahre verkürzen“, berichtet Katrin Assion, Geschäftsführerin der APS- Akademie für Pflege und Soziales aus Hannover, wo die Pflegefachkräfte und die Heilerziehungspfleger ihre theoretische Ausbildung durchlaufen. Die APS bietet dazu umfassende Beratung und unterstützt bei der Antragstellung auf Verkürzung der generalistischen Ausbildung.

Die Schülerinnen und Schüler der beiden neuen Kurse zur Heilerziehungspflege und zur generalistischen Ausbildung werden nach unterschiedlichen Curricula und mit jeweils eigenen Lehrkräften in Hannover ausgebildet, damit sie als jeweilige Expertinnen und Experten die eigene Profession entwickeln können. Zusätzlich werden sie im Rahmen der Ausbildung in gemeinsamen Projekten an das multiprofessionelle Arbeiten herangeführt. Die beiden Kaufleute im Gesundheitswesen durchlaufen in der Hauptverwaltung von Wahrendorff die verschiedensten Abteilungen, von der Aufnahme, über die Buchhaltung bis zur Personalabteilung.

Gemeinsam sehen sich alle Auszubildenden bei den vielfältigen Events von Wahrendorff, sei es beim Sport, bei Konzerten oder bei Feiern und Ausflügen.

Mehr Informationen: www.wahrendorff.de



Starteten am 01. August in die Ausbildung mit Zukunft. Die Schülerinnen und Schüler der beiden Klassen generalistische Pflegeausbildung und Heilerziehungspflege (Foto APS/Martin Bargiel).

Akademie für Pflege und Soziales.

Die Akademie für Pflege und Soziales (APS), mit Sitz in Hannover, fördert als gemeinnütziges Unternehmen die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Fachkräften im Gesundheitswesen. Sie ist ein Unternehmen der Klinikum Wahrendorff GmbH. Die APS ist staatlich anerkannte Weiterbildungsstätte und Ausbildungsstätte für die generalistische Pflegeausbildung und die Heilerziehungspflege. www.aps-hannover.de

Das Klinikum Wahrendorff ist das Fachkrankenhaus für die Seele und eine große Einrichtung der Eingliederungshilfe.

Der Stammsitz liegt zwölf Kilometer östlich der Landeshauptstadt Hannover in Sehnde mit den beiden Standorten Ilten und Köthenwald. Mit der Psychiatrisch-Psychosomatischen Klinik Celle betreibt das Klinikum Wahrendorff ein zweites Krankenhaus. Die Kliniken bieten ambulante, teilstationäre und vollstationäre Versorgung in der Akutpsychiatrie, Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie. Die Eingliederungshilfe ermöglicht Wohn- und Lebensperspektiven für Menschen mit seelischen, geistigen und/oder Mehrfachbehinderungen in Hannover und der Region. Das Gesamtklinikum verfügt über 717 Betten und Plätze. In den differenzierten Heimbereichen finden an die 1.100 Bewohner eine individuelle und fachlich anspruchsvolle Versorgung. www.wahrendorff.de

Karriere bei Wahrendorff.

Das Klinikum Wahrendorff ist mit 1.500 Mitarbeitenden einer der größten regionalen Arbeitgeber und mit über 100 Ausbildungsplätzen einer der wesentlichen Ausbildungsbetriebe in der Region. Mehrfach wurde Wahrendorff als einer der besten Arbeitgeber Deutschlands für Frauen und als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet. Und Wahrendorff zählt zu den besten Ausbildungsbetrieben im Bundesgebiet. 2021 gab es folgende Auszeichnungen: WELT „Deutschlands beste Arbeitgeber 2021“, FOCUS „TOP nationaler Arbeitgeber 2021“ und Capital „Deutschlands beste Ausbilder 2021“. karriere.wahrendorff.de